

Medieninformation der Neuen Heimat Tirol (NHT) und der ARE

Über 100 neue Wohnungen am Innsbrucker Zeughaus-Areal

INNSBRUCK (9.4.2015). In den nächsten Jahren entstehen zwischen dem Innsbrucker Museum „Zeughaus“ und der Kapuzinergasse 100 bis 120 neue Wohnungen. Errichtet werden die Neue Heimat Tirol und die ARE Austrian Real Estate GmbH, eine Tochter der Bundesimmobilien-gesellschaft (BIG) sein. NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger: „Die Voraussetzung dafür schuf eine am 4. Juli 2014 unterzeichnete Vereinbarung zwischen Stadt Innsbruck und Land Tirol einerseits und ARE andererseits, wonach das Zeughausareal wieder in ‚Tiroler Hand‘ ist.“

Eigentums- und Mietwohnungen

Neu bebaut werden soll entlang der Kapuzinergasse eine Grundstücksfläche von 6.600 m² mit einer Bruttogeschoßfläche von mindestens 9.500 m². Diese Flächen wurden vertraglich folgendermaßen aufgeteilt:

- 50 Prozent frei finanziierter Wohnbau – Umsetzung durch die ARE (Rechtsform: Eigentum)
- 30 Prozent geförderter Wohnbau, dies entspricht rund 30 bis 40 Wohnungen - Umsetzung durch die NHT (Rechtsform: Miete)
- 20 Prozent zur Bedingungen der Wohnbauförderung – Umsetzung durch die ARE

Einvernehmliche Absiedelung angestrebt

Planungsstadtrat Mag. Gerhard Fritz wünscht sich vom Architekturwettbewerb städtebaulich spannende Akzente und eine Öffnung für das ganze Geviert: „Außer der neuen Wohnbebauung erwartet die Innsbruckerinnen und Innsbrucker zudem ein durchgehender Park mit Promenade entlang der Sill.“

Derzeit stehen auf dem für die Wohnbebauung vorgesehenen Areal in der Kapuzinergasse drei Häuser mit neun Mietern. Diesen bieten ARE und NHT entsprechend attraktive Alternativen an. Eine erste Mieterversammlung hat bereits stattgefunden, ebenso erste Einzelgespräche mit den Mietern. Abgesiedelt werden zudem die beiden BIG-Bürogebäude in der Kapuzinergasse.

Zeitplan

Für die Neubebauung am Zeughausareal ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Laut Partnerschaftsvertrag NHT/ARE wird im Juni ein gemeinsamer Architekturwettbewerb ausgelobt.
- Die Entscheidung über das Siegerprojekt soll ebenfalls noch heuer getroffen werden.
- Der Gemeinderatsbeschluss betreffend Bebauungsplan sollte im ersten Halbjahr 2016 erfolgen.
- Baubeginn durch die ARE und die NHT ist für 2016/2017 vorgesehen.

Für weitere Infos:

Neue Heimat Tirol
Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger
+436502004505
lugger@nht.co.at
www.nht.at